

Veranstaltet von:

**Power  
Shift**

**Brot  
für die Welt**

Kooperationspartner:



## Einladung zum Crashkurs Rohstoffpolitik

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien, Gewerkschaften sowie umwelt- & entwicklungspolitischen NGOs

Freitag, **09. September 2016, 11.00 Uhr**  
bis Samstag, **10. September 2016, 16.30 Uhr**  
in Goslar

Als wichtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus Entwicklungsländern eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihrer Rohstoffpolitik um Rahmenbedingungen für „eine nachhaltige, international wettbewerbsfähige Rohstoffversorgung“, u.a. durch die außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängt auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Dieser Crashkurs für politische MultiplikatorInnen führt in Themen der Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen ein. Dabei wird das Vorgehen deutscher und europäischer Akteure ebenso beleuchtet wie die Folgen des Abbaus in den Herkunftsländern und alternative Abbaukonzepte. Schwerpunkt des diesjährigen Kurses liegt auf Unternehmensverantwortung und Konfliktrohstoffen.

# Programm

Vorab            **Webinar**  
Einführung in die Rohstoffpolitik

Freitag, 09.09.2016

## **Teil I Besuch der des Bergwerks Rammelsberg und kritische Bergbauführung**

ab 11.00        **Begrüßung, Vorstellungsrunde und Snacks**  
13.00 – 14.30   **Besuch des Bergwerks Rammelsberg**  
15.00 – 18.00   **Kritische Bergbauführung - ökologische Folgen des Bergbaus**  
*Friedhart Knolle, BUND*  
  
18.45            *Abendessen*

## **Teil II Tiefseebergbau**

19.30 – 20.15   **Tiefseebergbau: Wie kommen Sorgfaltspflichten und staatliche Regeln zur Anwendung?**  
*Input: Klaus Schilder, MISEREOR*  
20.30 – 21.30   **Film**

Samstag, 12.09.2015

8.45            *Frühstück*

## **Teil III Rohstoffpolitik und Menschenrechte**

9.30            **Ungebundene Finanzkredite und Hermesbürgschaften**  
*Input: Regine Richter, Urgewald*  
10.00           **„Nationaler Aktionsplan *Wirtschaft und Menschenrechte*“  
und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten**  
*Input: N.N. , Brot für die Welt*  
  
10:45           *Kaffeepause*  
11.30           **Konfliktrohstoffe und menschenrechtliche Auswirkungen**  
*Input: Johanna Sydow, Germanwatch*  
12.00           **Entstehung der Rohstoffpolitik unter Einfluss der Wirtschaft**  
*Input: Michael Reckordt, PowerShift*  
  
12.30           *Mittagessen*

## **Teil IV Alternativen**

13.30           **Interaktives Rollenspiel: Rohstoffpolitik und Übergang zu Alternativen**  
15.30           **Forderungen der deutschen Zivilgesellschaft**  
**Handlungsperspektiven kritischer Rohstoffarbeit**  
16:00           **Feedback und Abschluss**  
16.30           **Ende und Abreise**

## **Bewerbung und Anmeldung:**

Der Crashkurs richtet sich gezielt an MitarbeiterInnen, Mitglieder und Aktive aus politischen Parteien, Gewerkschaften und NGOs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine **kurze Bewerbung mit u.g. Formular**. Bitte **bis 29. Juli per email** an [Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de) senden. Endgültige Teilnahmebestätigungen werden dann möglichst zeitnah zugesandt!  
**Teilnahmebeitrag 50 € (SelbstzahlerInnen) – 80 € (Organisationen)** inkl. Übernachtung/Verpflegung. Es soll nicht am Geld scheitern (bitte bei [Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de) melden).

*--- schnipp: Den folgenden Abschnitt bitte ausfüllen und formlos in Eure Bewerbungs-/Anmelde-Email kopieren!*

### **Verbindliche Bewerbung/Anmeldung zum Rohstoff-Crashkurs 09./10.September 2016:**

Name, Adresse, Email, Telefon:.....

.....

Geschlecht/Jahrgang .....

**Motivation** zur Crashkurs-Teilnahme; politische Erfahrung/Funktion oder politisches Engagement; MultiplikatorInnenrolle (i.S. von Ideen zur Weitergabe/Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse):  
*(bitte unbedingt ausfüllen!)*

.....

.....

.....

Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Übernachtung, Logistik etc.):.....

*---schnipp---*

#### **Kontakt/Organisation:**

Kaspar Röttgers, PowerShift e.V.,  
[Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de);  
mobil: 0160-7963155

Dieses Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Die Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht.



Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein PowerShift verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union, von Engagement Global oder dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung angesehen werden.